

Erdgeschoss der  
Rathausanbauten im 19.  
Jahrhundert: Hauptstufen  
des Ausbaus und  
Zusammenfügung der  
Gebäude seit 1849-1852,  
1869 und 1896

## Marienplatz

Von der Salzsäenderzeile war im  
19. Jahrhundert der Aufgang zu  
den Verwaltungsräumen der  
Gemeinde im 1. Obergeschoss.  
Die Baumaßnahmen von 1849-52  
ermöglichten auch die  
Verbindung des historischen  
Rathauses mit den neuen  
Gebäuden über eine von  
Stadtschreiber Heiserer  
angeregte Stiege

Im ersten Teil der  
Anbauten befand sich  
zeitweise die  
Polizeistation mit  
Arresträumen im 1.  
Stock

Seit dem 19.  
Jahrhundert war im EG  
die Feuerwehr  
stationiert

Die hinzugewonnenen  
Bürgerhäuser wurden  
im EG zunächst als  
Holzlagen genutzt

Der heute markante  
Gesamtkomplex wurde  
erst 1896  
vervollständigt und das  
Gesamtgebäude  
vereinheitlicht. In diese  
Räume zog zunächst  
die Realschule  
(Vorläufer des heutigen  
Gymnasiums) ein, die  
durch diese  
Baumaßnahme  
erweitert wurde, aber  
schon vorher hier ihren  
Standort hatte

Herrengasse

